



Verein
Evangelische Pflegeheime
St.Gallen

Leitbild

Inhalt

1. Leitsätze:	3
2. Trägerschaft	3
3. Bewohnerinnen und Bewohner	4
4. Angehörige	4
5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
6. Öffentlichkeit	5
7. Finanzen und Betriebsführung	5

1. Leitsätze:

Wir pflegen und begleiten betreuungsbedürftige Menschen.

Unsere Heime ermöglichen ihnen ein neues Zuhause.

Unsere Heime werden auf der Basis einer christlichen Grundhaltung geführt und stehen allen Konfessionen und religiösen Gemeinschaften offen.

Wir achten die Bewohnerinnen und Bewohner als eigenständige, mündige und mitbestimmende Menschen.

Angehörige, Besucherinnen und Besucher sind willkommen.

Wir pflegen einen zielorientierten Führungsstil.

Wir legen Wert auf hohe Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit.

Wir tragen zu einem lebendigen Quartierleben bei.

Kostenbewusstsein und Wirtschaftlichkeit sind für uns selbstverständlich.

Umweltbewusste Betriebsführung ist uns ein Anliegen.

2. Trägerschaft

Die Trägerschaft der beiden Pflegeheime Heiligkreuz und Bruggen ist der Verein Evangelische Pflegeheime St.Gallen.

3. Bewohnerinnen und Bewohner

Unsere Heime sollen allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause ermöglichen. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seiner Persönlichkeit, seiner Lebensgeschichte und seinen Erwartungen.

Wohlbefinden und Geborgenheit in unseren Heimen ist das Ziel unseres Tuns. Darum ist es wichtig, die Bewohnerinnen und Bewohner als eigenständige, mündige und mitbestimmende Menschen zu respektieren.

Wir schaffen ein Milieu, in welchem der Verlust sozialer Kontakte durch eine harmonische Atmosphäre aufgewogen wird und neue Kontakte entstehen.

Wir legen Wert darauf, dass die Bewohnerinnen und Bewohner das Zusammenleben und den Heimalltag mitgestalten können.

Wir achten auf abwechslungsreiches und sorgfältig zubereitetes wie auch liebevoll angerichtetes Essen.

Die Selbständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten und gefördert werden. Dazu aktivieren wir sie im Rahmen der Tagesgestaltung und mit anderen Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen.

Wir begleiten die Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörigen im Erleben von Gesundheit, Krankheit und Tod. Dabei lassen wir uns von den Grundsätzen der Palliativmedizin leiten.

Seelsorger tragen ein Stück des kirchlichen Lebens aus den Kirchengemeinden in das Heim und stehen als Vertrauenspersonen nach Wunsch zur Seite.

4. Angehörige

Angehörige und Besucher/innen sind sehr willkommen. Sie lassen die Bewohnerinnen und Bewohner am Geschehen in der Familie und im gewohnten Umfeld teilnehmen.

Die Angehörigen können sich an der Betreuung aktiv beteiligen.

Begegnungen und offene Gespräche helfen, ein gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und tragen zum Wohlbefinden bei.

5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir legen Wert auf eine hohe Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit. Dazu tragen Teamleistungen und Teamentwicklung bei.

Durch einen zielorientierten Führungsstil wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse miteinbeziehen und verantwortliches Handeln fördern.

Eigen- und Mitverantwortung, Loyalität, Mitdenken und Flexibilität sind Voraussetzungen, die wir an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen.

Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und die Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen sind ein Mittel zur laufenden Qualitätsverbesserung.

6. Öffentlichkeit

Wir pflegen vielfältige Kontakte nach aussen und tragen damit zu einem lebendigen Quartierleben bei.

Durch öffentliche Veranstaltungen und den Einsatz freiwilliger Mitarbeiter verstärken wir die Kontakte und Verbindungen nach aussen.

7. Finanzen und Betriebsführung

Es ist uns eine Verpflichtung, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich und kostenbewusst umzugehen.

Spenden und Legate sind willkommen und werden nach dem Willen der Spender verwendet.

Umweltbewusste Betriebsführung und eine kontinuierliche Qualitätssicherung sind uns wichtige Anliegen.

St. Gallen, 03. März 2014